

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

<b>Nr. 3 (13. Jg.)</b>	<b>13. Februar – 5. März 2023</b>	<b>0,60 Euro</b>
------------------------	-----------------------------------	------------------

Bewußtsein  
Glaube Cola Verzicht  
Auto Facebook Zigaretten jammern Kaffee  
Fastenzeit Fleisch Schokolade  
Versuchung lästern geduldig Gebet Fabebook Exerzitien  
Computer Internet fasten Fernsehen  
dankbar Alkohol Süßigkeiten

*Liebe Pfarrangehörige, liebe Schwestern und Brüder,*

„Bekehre dich und glaube an das Evangelium“ - mit diesem Zuspruch beginnen wir am Aschermittwoch die 40-tägige Bußzeit vor Ostern. Das Auflegen der Asche ist ein tiefes Sinnbild, verbunden mit der Umkehr und einem Neuanfang. Asche, das scheinbare Endprodukt, ist zugleich Ausgangsstoff für manches Neue. Als Dünger kennen wir es bis heute und manche kennen vielleicht auch den Einsatz von Asche bei der Herstellung von Reinigungs- und Hygieneprodukten. Auch beim Zubereiten von Lebensmitteln kann Asche eine Rolle spielen. Dieses scheinbare Abfall- oder Endprodukt macht deutlich, dass selbst scheinbar Ausgedientes, Vergangenes noch einen Sinn haben kann. Im Zusammenhang mit der Fastenzeit könnte dies bedeuten: manches zurückliegende Ereignis, manche noch so alltägliche Situation kann „durchlebt“ und „durchbetet“ hilfreich sein, dem tieferen Lebenssinn in Gott auf die Spur zu kommen. Der dankbare Rückblick kann mich z.B. im Guten bestärken und voranbringen. Genauso können uns unsere Fehler, Versäumnisse und sogar Sünden wachrütteln, etwas in unserem Leben zu verändern.

Die ehrliche Auseinandersetzung mit unserer Lebenswirklichkeit schließt neben der Dankbarkeit somit die Grundbereitschaft zu Umkehr und Neuanfang im Sinn des Evangeliums mit ein.

Der heilige Ignatius von Loyola legte bereits im 14. Jahrhundert seine eigene wechselhafte Lebenserfahrung dem Hinweis zur täglichen Gewissensforschung zugrunde. Ihm wurde zunehmend klar: ein Leben aus dem Glauben braucht den Rück- und den Ausblick. Jedoch nicht als reine Selbstreflexion, sondern im Gespräch/Gebet mit Gott. Bis heute prägt diese Gebetsform nicht nur das Leben der Jesuiten, sondern vieler Männer und Frauen, die ihrem Leben im Sinne des Evangeliums eine Richtung geben und so die „Asche der Vergangenheit“ zum Dünger einer Zukunft machen wollen. Pater Willi Lambert, SJ, hat dieser Gebetsform den schönen Titel: „Gebet der liebenden Aufmerksamkeit“ gegeben.

Der einladende Charakter dieser Gebetsform besteht darin, den durchlebten Alltag aufmerksam und ehrlich in einer Zeit von 10 bis 15 Minuten in einer Zeit der Stille z.B. vor dem Zubettgehen anzuschauen und in Gottes Hände zu legen: was war, was ist und was sein wird. Beim näheren Hinsehen werden dem Beter/der Beterin neben der Dankbarkeit für das Schöne und Gute sicherlich auch Fehler, Schwächen und Sünden auffallen, über die er/sie mit dem Willen zur Umkehr nachdenken kann.

Folgende Kurzfassung zum Gebet der liebenden Aufmerksamkeit hat die GCL Schweiz (Gemeinschaft Christlichen Lebens – [www.gcl-cvx.ch](http://www.gcl-cvx.ch)) zusammengestellt und ich möchte Sie Ihnen für die Fastenzeit mit auf den Weg geben:

1. Ankommen in Gottes Gegenwart: In Stille an einen ungestörten Ort hinsetzen, Rahmen schaffen (z.B.: eine Kerze entzünden), still werden. Körper und Atem wahrnehmen. Sich bewusstwerden: Gott ist da. Dank für Gottes Gegenwart.

2. Bitte um einen ehrlichen Blick.

3. Auf den Tag blicken: Was hat mich bewegt und berührt? Welche Gedanken und Gefühle nehme ich wahr? Wo war für mich Gottes Geist spürbar in Wachstum, Lebendigkeit, Frieden, Hoffnung, Liebe? Wo zeigen sich Entmutigung, Misstrauen, Verwirrung – die vom Bösen kommen?

4. Vor Gott bringen, was ich wahrgenommen habe. Danken für das Gelingen. Bitten für das Schwierige.

5. Auf den kommenden Tag schauen: Bitten um Kraft, Zuversicht und Entschiedenheit zum Guten.

6. Abschluss: ein Vater unser und das „Ehre sei dem Vater“.

Diese Gebetsform kann täglich der Erneuerung und Umkehr im Geist des Evangeliums selbst über die Fastenzeit hinaus eine Hilfe bleiben, denn jeder Tag ist für sich gesehen die Einladung an uns Menschen, dem Willen Gottes auf der Spur zu bleiben und ihn zu erkennen.

So verbleibe ich, verbunden im Gebet und mit herzlichen Grüßen,  
*Ihr Kooperator Bernhard Zöllner*

## **GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 13. Februar – 5. März 2023**

Montag, 13. Februar – Montag der 6. Woche i.Jk.

Niederlinxweiler 17.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.00 Uhr

Dienstag, 14. Februar – Hll. Cyrill und Methodius

WND St. Anna 16.55 h Rosenkranz im Pfarrheim

17.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

+ Bärbel Hauptenthal

Mittwoch, 15. Februar – Mittwoch der 6. Woche i.Jk.

Winterbach 16.55 h Rosenkranz

17.30 h Hl. Messe

+ Horst Hauptenthal, + Werner Schirra, +  
Ferdinand Rupp, + Ellen Klein, + Harald  
Hirtz

Donnerstag, 16. Februar – Donnerstag der 6. Woche i.Jk.

Urweiler 16.55 h Rosenkranz

	17.30 h	Hl. Messe + Michael Hahn
Bliesen	16.55 h	Rosenkranz
	17.30 h	Hl. Messe + Ottilia Jung, Leb. und Verst. der Fam. Egler-Litz, ++ Geschwister Maldener- Recktenwald, für eine Verstorbene

Freitag, 17. Februar – Freitag der 6. Woche i.Jk.

Basilika	16.55 h	Friedensgebet (KDFB)
	17.30 h	Hl. Messe Nach Meinung (W)

Samstag, 18. Februar – Vorabend des 7. Sonntags im Jahreskreis

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse ++ Wilma und Ewald Klein
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Gertrud Hahn, ++ Ehel. Albert und Gerda Maldener, ++ Ehel. Walter und Christel Kreutzer, + Hans Klees
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

<b>Kollekte für die Heizung</b>
---------------------------------

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Marlene Staß, + David Günter, in einem besonderen Anliegen (DC)
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Regine Heim-Weber (2. StA), + Ottilie Buser (1. Jgd), + Agnes Lauer, + Rudi Scheepers, + Werner Groß
	18.00 h	Heilige Messe + Gunthild Ngugi (1. Jgd), + Frieda Hahn, + Karl-Heinz Klein, nach Meinung (W)

<b>Kollekte für die Heizung</b>
---------------------------------

Montag, 20. Februar – Montag der 7. Woche i.Jk.

Oberlinxweiler	17.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.00 Uhr Leb. u. Verst. der kath. Frauengemeinschaft,
----------------	---------	---

+ Helene Schubmehl, in einem besonderen Anliegen (S)

Dienstag, 21. Februar – Dienstag der 7. Woche i.Jk.

WND St. Anna 16.55 h Rosenkranz im Pfarrheim  
17.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

**Mittwoch, 22. Februar – Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag)**

Hospitalkirche 10.30 h Wortgottesdienst mit dem Kinderhaus  
Winterbach 16.55 h Rosenkranz  
17.30 h Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes  
Basilika 17.30 h Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes  
+ Maria Ostrowicki  
WND St. Anna 17.30 h Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes  
Bliesen 17.30 h Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 23. Februar – Hl. Polykarp

Urweiler 16.55 h Rosenkranz  
17.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.00 Uhr  
+ Gerhard Betz (Jgd), + Adelheid Betz  
Bliesen 16.55 h Rosenkranz  
17.30 h Hl. Messe  
+ Werner Hahn

Freitag, 24. Februar – Hl. Matthias – Patron des Bistums Trier

Basilika 16.55 h Rosenkranz  
17.30 h Hl. Messe  
Nach Meinung (W)  
Bliesen 17.30 h Fastenandacht (Liturgiekreis)

**Samstag, 25. Februar – Vorabend des 1. Fastensonntags**

Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit  
16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache  
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse  
++ Nikolaus, Katharina und Else Langendörfer, ++ Hilde und Hans Wagner  
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse  
+ Theo Hahn  
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse  
+ Sebastian Haupenthal (GM), + Heribert Horras  
Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

+ Ferdinand Rupp, + Ellen Klein, + Harald Hirtz

**Kollekte für die Seelsorge**

**Sonntag, 26. Februar – 1. Fastensonntag**

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Wolfgang Schmitt (StA), + Hans Hauptenthal
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Katharina Finck (Jgd), Leb. und Verst. der Fam. Finck-Bold + Rudi Scheepers, + Elvira Fuchs, + Werner Groß
Bliesen	17.00 h	Benefizkonzert Saarknappenchor
Basilika	18.00 h	Heilige Messe Leb. und Verst. der Fam. Kreuz-Meier, + Pfarrer Alois Kreuz, ++ Geschwister Paul und Herbert Meier
Oberlinxweiler	18.00 h	Kreuzwegandacht (Liturgiekreis)

**Kollekte für die Seelsorge**

**Montag, 27. Februar – Montag der 1. Fastenwoche**

Niederlinxweiler	16.55 h	Rosenkranz 17.30 h Hl. Messe + Andreas Hippchen
Winterbach	17.30 h	Fastenpredigt

**Dienstag, 28. Februar – Dienstag der 8. Woche i.Jk.**

WND St. Anna	16.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim 17.30 h Hl. Messe im Pfarrheim ++ Josefine und Peter Theis
--------------	---------	--

**Mittwoch, 1. März – Mittwoch der 1. Fastenwoche**

Basilika	8.30 h	Frauenmesse, anschl. gemeinsames Frühstück im Cusanushaus Nach Meinung (W)
Winterbach	17.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.00 Uhr ++ Ehel Ingeln-Gillen und Sohn Herbert, ++ Ehel. Josef und Rosa Theis

**Donnerstag, 2. März – Donnerstag der 1. Fastenwoche**

Urweiler	16.55 h	Rosenkranz
----------	---------	------------

	17.30 h	Hl. Messe + Rosemarie Hahn
Bliesen	16.55 h	Rosenkranz
	17.30 h	Hl. Messe + Werner Recktenwald (2. StA), Leb. und Verst. der kfd Bliesen

**Freitag, 3. März – Freitag der 1. Fastenwoche/Weltgebetstag der Frauen**

WND St. Anna	15.00 h	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Winterbach Pfarrheim	15.00 h	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Bliesen Haus Gillen	17.00 h	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Basilika	16.55 h	Rosenkranz
	17.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen + Ottilia Jung, nach Meinung (Z)

**Samstag, 4. März – Vorabend des 2. Fastensonntags**

Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Marlene Jäger (3. StA)
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Agnes Brill (kfd), + Rosel Recktenwald (kfd)
Remmesweiler Evangelische Kirche	19.00 h	Vorabendmesse + Leander Alles (2. StA), Leb. und Verst. der Fam. Oberhauser

<p style="text-align: center;"><b>Kollekte für die Kirche In St. Anna: Für die Dachsanierung</b></p>
--

**Sonntag, 5. März – 2. Fastensonntag**

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Regine Heim-Weber (3. StA), + Josef Kolbeck, + Pastor Peter Klein
Bliesen	11.30 h	Familienmesse Leb. und Verst. der Fam. Kreuz-Breidt
Wallesweilerhof	15.00 h	Kreuzwegandacht
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

**Kollekte für die Kirche**



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

01. Januar:	Herr Kurt Fuchs	St. Wendel	87 Jahre
12. Januar:	Frau Agnes Wiesen	Winterbach	84 Jahre
14. Januar:	Herr Werner Recktenwald	Bliesen	71 Jahre
18. Januar:	Herr Kurt Riotte	St. Wendel	88 Jahre
20. Januar:	Herr Eugen Gramlich	St. Wendel	96 Jahre
20. Januar:	Herr Georg Wilczek	St. Wendel	92 Jahre
22. Januar:	Frau Josefine Weber	Bliesen	83 Jahre
23. Januar:	Herr Heinz Paqué	Urweiler	97 Jahre
24. Januar:	Frau Inge Caspari	St. Wendel	84 Jahre
27. Januar:	Frau Begona Reindorf	St. Wendel	67 Jahre
30. Januar:	Frau Judith Neumann	St. Wendel	61 Jahre
30. Januar:	Herr Wolfgang Schmitt	Winterbach	70 Jahre
31. Januar	Frau Maria Barbian	St. Wendel	80 Jahre



An Rosenmontag, 20. Februar d.J., ist das Zentralbüro für den Publikumsverkehr ganztägig geschlossen.

*Klaus Leist, Pastor*

*Eines schlage ich  
 euch vor,  
 verpackt im Schrank  
 nicht den Humor.  
 Denn wenn der Alltag  
 euch will schlauchen,  
 könnt ihr ihn  
 ganz gewiss  
 gebrauchen  
 und für den, der  
 an den Herrgott glaubt,  
 ist Lachen jederzeit erlaubt.*





## Fastenpredigten 2023

### Verwundungen des Menschen

Nicht immer verläuft das menschliche Leben in geraden Bahnen und oftmals erfüllen sich nicht unsere Wünsche und Hoffnungen, ein sorgenfreies und glückliches Leben zu führen. Vieles bricht im Laufe unseres Lebens über uns herein, was wir nie erahnt und gedacht haben. Wir werden an Leib und Seele verletzt und verwundet, was vielfach unaufgearbeitet bleibt und somit nicht geheilt werden kann. Unzählige Verwundungen können unser Leben lähmen, brechen, uns zur Verzweiflung bringen, krank machen und in Depressionen treiben, uns die Orientierung nehmen und schließlich auch die bedrängende Frage nach dem Sinn des Lebens stellen lassen. „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh 10,10), hat Jesus uns verheißen. Die diesjährigen Fastenpredigten mit kompetenten Predigern versuchen hierauf eine Antwort zu geben. Die Predigten finden in jeder Pfarrkirche der sechs Pfarrgemeinden statt und werden musikalisch umrahmt. Die Predigt aus der Basilika am 13. März wird live über die Homepage übertragen.

<b>Tag</b>	<b>Ort</b>	<b>Thema</b>	<b>Prediger</b>
<b>Montag, 27. Februar 17.30 Uhr</b>	Winterbach	Krankheit und Leid symbolisieren das Kreuz	P. Benedikt Leitmayr OSFS, Fockenfeld/Opf.
<b>Montag, 6. März 17.30 Uhr</b>	Bliesen	Mobbing bricht die Lebensqualität	Dr. med. Heiner Klein, Holz
<b>Montag, 13. März 17.30 Uhr</b>	Basilika	Missbrauch ist ein kriminelles Verbrechen	Johannes Norpoth, Gelsenkirchen
<b>Montag, 20. März 17.30 Uhr</b>	Urweiler	Gebrochene Beziehungen sind tiefgreifende Enttäuschungen	Dekan a.D. Dr. Rolf Dillschneider, Saarlouis
<b>Montag, 27. März 18.30 Uhr</b>	St. Anna	Abhängigkeiten lähmen das Leben	Dekan Klaus Leist, St. Wendel
<b>Montag, 3. April 17.30 Uhr</b>	Niederlinxweiler	Der Tod hat nicht das letzte Wort	Diakon Wolfgang Schu, Marpingen

Herzliche Einladung!

*Klaus Leist, Pastor*



## **Neuer Kooperator für die Pfarreiengemeinschaft St. Wendel**

Bischof Dr. Stephan Ackermann hat den indischen Priester Selvarayar Chinnapparaj mit Wirkung vom 1. März 2023 zum Kooperator für unsere Pfarreiengemeinschaft ernannt.

Ich freue mich - auch im Namen meiner Mitbrüder und unseres Pfarrhausteams - auf die Zusammenarbeit und heiße den neuen Priester jetzt schon herzlich willkommen und wünsche uns allen eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit.

Wo die künftigen pastoralen Schwerpunkte des neuen Kooperators liegen, werden wir im Laufe der kommenden Wochen, wenn er sich bei uns eingelebt hat, festlegen.

Die Vorstellung des neuen Kooperators wird in der Vorabendmesse am 4. März d.J., um 17.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Anna in Alsfassen sein, anschließend gibt es einen Empfang im Pfarrheim St. Anna. Hierzu lade ich Sie alle herzlich ein!

Möge Gottes Segen seinen priesterlichen Dienst hier bei uns und im Pastoralen Raum St. Wendel begleiten!

*Klaus Leist, Pastor*



## **Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarreiengemeinschaft**

In einer Zeit wie der unseren momentan, in der die Welt aus der Balance geraten ist, brauchen wir mehr denn je das Gebet, vor allem für den Frieden in der Welt und für die Einheit der Kirche wie auch für die persönlichen Anliegen. Herzlich laden wir zur stillen Anbetung ein:

Montag, 13. Februar: Niederlinxweiler

Donnerstag, 23. Februar: Urweiler

Mittwoch, 1. März: Winterbach

jeweils nach der Heiligen Messe bis 19.00 Uhr.

*Klaus Leist, Pastor*

## „Liebes Jesuskind, schön, dass du bei uns zu Besuch warst.“ Jesuskind an Maria Lichtmess wieder pünktlich zurückgekommen



Coronabedingt ging das Jesuskind am Heiligen Abend 2022 nicht in die Pfarreiengemeinschaft, sondern in dieser Zeit zu unseren diesjährigen Kommunionkindern. Auch in diesem Jahr kam das Jesuskind wieder am Fest der „Darstellung des Herrn“ pünktlich in die Basilika zurück. Neben

schönen selbstgemalten Bildern unserer Kommunionkinder schmücken Fotos aus dem heimischen Wohnzimmer mit dem Christbaum und der Krippe sowie anderen Bildern, Spruchkarten, Gedichte und Gebete das Begleitbuch. Viel Freude, Dankbarkeit, Kreativität und Fantasie sind auf den zahlreichen Seiten des Gästebuches der Kinder und Familien zu erkennen. Berührend ist von der Familie zu lesen, die das Jesuskind am Heiligen Abend in der Mette in St. Anna in Empfang genommen haben: „Es war für uns ein ganz besonderer Moment, das Jesus-Kind nach der Christmette in Empfang zu nehmen. Das Erleben der Heiligen Nacht war für unsere Familie umso intensiver. Wir beten für das Ende aller Gewalt und das Wohlergehen aller Erdenbürger, insbesondere der Kinder in Not. Ein Kind hat geschrieben: „Das Jesuskind war bei uns zu Hause während ich Sternsinger war. Ich habe mich auch gefreut, dass ich den armen Kindern etwas helfen konnte.“ Ein Kommunionkind hat festgehalten: „Liebes Jesuskind, schön, dass du bei uns zu Besuch warst.“ Von einem anderen Kind ist zu lesen: „Heute Morgen haben wir das Jesuskind bekommen. Ich freue mich, dass das Jesuskind heute bei uns schlafen darf und dass es morgen eine neue Familie kennen lernen wird.“ Ein schönes Gebet an das „liebe Jesuskind“ ist so formuliert: „Lass das Licht deines Herzens in uns leuchten. Schenke uns Hoffnung! Schenke uns Gesundheit! Schenke uns Liebe! Schenke uns Frieden!“

Ich sage DANKE allen Familien, die das Jesuskind bei sich aufgenommen und ihre Eindrücke im Gästebuch festgehalten haben. Möge Gottes Segen und der Beistand des menschengewordenen Jesus sie begleiten! Ich hoffe und wünsche, dass wir am Heiligen Abend in diesem Jahr das Jesuskind wieder wie gewohnt in unsere Pfarreiengemeinschaft aussenden können.

*Klaus Leist, Pastor*

## Glaube bewegt Weltgebetstag 2023 aus Taiwan



Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf

die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, dem 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner\*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist\*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner\*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Le-

bens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ\*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

Freitag, 3. März 2023:

15.00 Uhr St. Anna: Ökumenischer Wortgottesdienst in der Annenkirche. Anschließend lädt die Katholische Frauengemeinschaft zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim St. Anna ein.

15.00 Uhr Winterbach: Pfarrheim  
(Für Bring- und Holdienst bitte melden bei: Irmtraud Schneider, Tel. 06851/70582 oder Maria Lauer-Ruhl, Tel. 06851/1621.)

17.00 Uhr Bliesen: Haus Gillen

Im Anschluss findet in den einzelnen Gemeinden ein gemütliches Beisammensein statt.

*Edda Klein, Maria Lauer-Ruhl, Gisela Holzer*



## St. Wendel St. Wendelin

### Nicht Beruf, sondern Berufung

#### 50-jähriges Dienstjubiläum unseres Küsters Hans-Werner Luther



Die Pfarrgemeinde St. Wendelin konnte am 2. Sonntag im Jahreskreis, am 15. Januar d.J., ein seltenes Jubiläum feiern: Der Küster an der Basilika St. Wendelin und der Wendelskapelle konnte am 1. Januar 2023 auf 50 Jahre Küsterdienst zurückblicken. Am Ende des Festgottesdienstes, der musikalisch vom Chor der Wendelinus-Basilika unter der Leitung von Stefan Klemm, an der Orgel von Martina Haßdenteufel und von der Kantordin Susanne Eisenhuth mitgestaltet wurde, gratulierte Pastor Klaus Leist dem Jubilar. In seiner Laudatio hob der Pastor die Zuverlässigkeit und Treue für diesen wichtigen Dienst für Gott und die Gemeinde hervor. „Für diese 50 Jahre, für all das, was diese 50 Jahre beinhalten, für Ihre Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit, sage ich Ihnen persönlich wie auch im Namen des Kirchengemeindeverbandes St. Wendel, im Namen unserer Pfarrgemeinde, im Namen meiner Mitbrüder und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vielen herzlichen DANK und spreche Ihnen meine Anerkennung und meinen Respekt aus. Jede und jeder von uns, der Sie kennt, weiß, dass Ihr Küsterdienst für Sie nicht nur ein Beruf, sondern mehr noch, Ihre Berufung ist!“, so der Pastor.

Neben diesen beruflichen Aufgaben engagiert sich Hans-Werner Luther auch schon seit fünf Jahrzehnten im Ehrenamt in der Pfarrgemeinde: als Kantor, Lektor und Kommunionhelfer, im langjährigen Beerdigungsdienst, im Seniorenclub, in der Kolpingfamilie, im Kirchenchor, und beim Tjumen-Projekt.



Zusammenfassend sagte Pastor Leist: „Sicherlich könnte man noch vieles ergänzen und erwähnen - aber alles Gesagte und Nichtgesagte möchte ich mit dem einen Wort **DANKE** zum Ausdruck bringen. Besonders auch **DANKE** für das viele von mir und von uns Ungesehene, das Sie vielfach tun und keine großen bzw. kleinen Worte darum machen.“

Hierfür erhielt er die **DANKESURKUNDE** des Bistums Trier, die Bischof Dr. Ackermann unterzeichnet hat.

Als Dank für diese Dienste in der Pfarrgemeinde überreichte Pastor Leist ihm ein von Wolfgang Trost gemaltes Bild des Küsterhauses, das Hans-

Werner Luther mit seiner Familie seit fünfzig Jahren bewohnt und belebt. Auch galt der Dank seiner Frau Monika und den drei Töchtern mit ihren Familien, die diesen so wichtigen Dienst ihres Ehemannes, Vaters, Schwiegervaters und Opas unterstützen und wurde mit einem Blumenstrauß und einem Kistchen „Wendelinuströpfchen“ zum Ausdruck gebracht.

In seinem Dankeswort plauderte Hans-Werner Luther aus dem „Nähkäst-



chen“ seines fünf Jahrzehnte langen Dienstes und zeichnete auf seine humorvolle Art aus seiner Sicht den Küsterdienst, den er ausgeübt hat, und machte so deutlich, wie eng er dem Bauwerk der Basilika und auch der Pfarrgemeinde verbunden ist. Für ihn sei immer das gemeinsame Streben, Handeln und Arbeiten am Leben der Gemeinde in St. Wendelin wichtig gewesen, denn die „Sache Jesu braucht Begeisterte“.

Petra Eckert, die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, lud im Anschluss an den Gottesdienst alle Besucher ins Cusanushaus zu einer Begegnung und einem Mittagessen ein, wo auch die Gelegenheit zur persönlichen Gratulation und zum Dank bestand.

[Fotos: Rita Schröder]



Am Sonntag, 15. Januar dieses Jahres, konnte ich auf fünfzig Dienstjahre als Küster in unserer Gemeinde zurückblicken und dafür in einem festlichen Gottesdienst Gott danken. Den Geistlichen und allen, die an diesem Gottesdienst teilgenommen haben,

möchte ich auf diesem Weg ein herzliches „Danke“ sagen. Es tut gut und baut auf zu erfahren, dass die Arbeit des Küsters an der Kirche gesehen und anerkannt wird. Für die vielen Glückwünsche und Geschenke möchte ich mich bedanken, insbesondere die Aufnahme in Ihr Gebet.

*Hans-Werner Luther*



### **Fastenimpulse mit Kinofilmen**

In der Fastenzeit 2023 werden im Cusanus-Haus St. Wendel an 6 Terminen in der Fastenzeit verschiedene Filmangebote mit anschließendem Austausch über den Film und einem Impuls für die sich anschließende

Woche der Fastenzeit angeboten. Folgende Termine sind dafür vorgesehen: 24. Februar 2023, 5., 10., 19. und 26. März 2023 und 1. April 2023. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr mit einer kurzen Einführung in den Film. Und im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zum Austausch über den Inhalt. Es werden bekannte und weniger bekannte Filme angeboten.

Am 24. Februar 2023 beginnen wir mit dem Film: „Der letzte Gipfel“. Bitte melden sie sich bis 22. Februar 2023 zu dieser Veranstaltung im Zentralbüro der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel an.

*Bernhard Zöllner, Kooperator*



### **Die Kolpingfamilie lädt ein**

zum Besuch der KLAIS-ORGEL in der Basilika St. Wendelin am Dienstag, 14. Februar 2023, um 19.00 Uhr. Die Orgel der Wendelinus-Basilika ist nicht nur den St. Wendelern bekannt. Heute besteht die Möglichkeit einmal, hinter die Kulissen der Orgel zu schauen und das Instrument besser kennen zu lernen.

Referent: Stefan Klemm

*Wortwechsel im Cusanus Haus* - 28. Februar 2023, 19.00 Uhr

„Wie leben Frauen im Islam?“

Der Alltag von muslimischen Gläubigen wird – wie der von Christen auch – nicht nur von religiösen Texten, sondern auch von jahrhundertalten Traditionen geprägt. Referentin: Meysaa Fakoush, Merchweiler



Die „Wendels-Basilika“ - Führung  
Samstag, 4. März 2023, 14.30 Uhr

Immer wieder wird nach Führungen durch die Kirche gefragt. Was ist das Besondere an unserer Kirche? Hier erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen. Erklärung von Einzelheiten und eine Turmbegehung mit Blick über die Stadt St. Wendel stehen auf dem Programm. Anmeldung bei H.W. Luther, Telefon 06851/2861.

*Hans Werner Luther*

## Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Am Freitag, 17. Februar 2023, ist um 16.55 Uhr Friedensgebet in der Basilika. Zur nächsten Frauenmesse am Mittwoch, 1. März 2023, laden wir ganz herzlich ein. Beginn um 8.30 Uhr mit anschließendem Frühstück. Wir freuen uns schon darauf, gemeinsam zu frühstücken, uns auszutauschen und die Zeit gemeinsam zu verbringen.

*Hildegard Trapp*



## Kammerchor Gaudeamus zur Uraufführung im Theater in Jerusalem

Im Nachgang zu seiner Chorreise im September 2022 nach Israel, wurde der Kammerchor Gaudeamus, der an der Wendelinus-Basilika beheimatet ist, zu einem Chorprojekt nach Jerusalem eingeladen. Die israelische Komponistin Efrat-Rachel Gerlich, die beim Konzert des Kammerchores am Donnerstag, 22. September 2022, in der Erlöserkirche in Jerusalem als Zuhörerin anwesend war, lud den Chor gemeinsam mit dem Universitätschor aus Ruzoberok (Slowakei) und dem Hallelu Chor (Tel Aviv) zu einem Chorprojekt ein. Im Theater von Jerusalem wird am Donnerstag, 2. März 2023, ihr monumentales Oratorium Daniel, gemeinsam mit dem Jerusalem Sinfonieorchester, Solisten und den drei Chören uraufgeführt. Die Leitung hat Maestro Elli Jaffe. Er ist Generalmusikdirektor der Großen Synagoge in Jerusalem. Thema der achtzehn Chorstücke, sowie Instrumentalsätze und Solostücke ist das alttestamentliche Buch Daniel, welches auch im jüdischen Bibelkanon aufgenommen ist.

Seit einigen Wochen bereiten sich die dreiundzwanzig Sängerinnen und Sänger auf das Oratorium, welches in hebräischer Sprache verfasst ist, intensiv vor. Eine eigene Sprachtrainerin hat sämtliche Texte aufgenommen, die bei den Proben verwendet werden. Im Abschlussstück des ersten Teiles wird in siebenundzwanzig unterschiedlichen Sprachen die Bitte um Frieden in der Welt zum Ausdruck gebracht.

Der Kammerchor Gaudeamus wurde als Projektchor 1989 von seinem Leiter Stefan Klemm gegründet. Der Chor sang seit dieser Zeit in zahlreichen Konzerten und Gottesdiensten und unternahm zahlreiche Chorreisen u.a. nach England, Italien, Russland, Israel.

Das Konzert wird am Donnerstag, 2. März 2023, live auf Facebook und auf dem jüdischen Webradiosender Kol Hamuzika übertragen. Es wird auch ein Live-Videomitschnitt angefertigt.

*Stefan Klemm*

## Krankenkommunion im März

Nach telefonischer Vereinbarung.

### Wendel St. Anna

## Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel, Lehmkaul
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 2 - St. Wendel: Unterer Härling



## Bibelabend in St. Anna

Herzliche Einladung zum Bibelabend am 14. Februar und 14. März 2023, im Anschluss an die Abendmesse um 18.30 Uhr, ins Pfarrheim St. Anna. Das Bibelgespräch findet nach der

Form des Bibelteilens mit abschließendem gemeinsamem Gebet statt. Eingang zum Pfarrheim: Dechant Gomm Straße.

*Bernhard Zöllner, Kooperator*



## Pfarrbriefausträger/innen gesucht

Für folgende Straßen werden Pfarrbriefausträger/-innen gesucht: Auf dem Hollerstock, Birkenstraße, Buchenstraße, Lindenstraße, Auf Scheibling, Zum Bläsenrech. Interessenten

mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

*Rita Schröder*

### Bliesen

## Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Gerhard Maldener	Bezirk 3: Siedlung, Feldstraße, Im Hochweg



## St. Barbara Bruderschaft Bliesen

Zum Abschluss des Jubiläum-jahrs zum 150-jährigen Bestehen der St. Barbara-Bruderschaft Bliesen laden wir alle Mitbürger/innen zum Konzert des Saarknappenchores herzlich ein. Dieses Konzert findet am Sonntag, 26. Februar

2023, um 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche "St. Remigius" in Bliesen statt.

Der Eintritt ist frei, wir würden uns über eine Spende zugunsten des Hospiz Emmaus sowie der örtlichen Ukraine-Hilfe sehr freuen.

Wir freuen uns auf Sie! Glückauf aus Bliesen!

*Wolfgang Theis* [Foto: Saarknappenchor]



## Kath. Frauengemeinschaft

Die kfd Bliesen lädt nach zweijähriger Pause zum Weltgebetstag der Frauen, der in diesem Jahr von Frauen aus Taiwan gestaltet wird, am Freitag, 3. März 2023, 17.00 Uhr, ins Haus Gillen – Scheune – Bliesen, ein. Wir freuen uns auf unsere Mitgliederinnen. Nichtmitgliederinnen sind ebenfalls herzlich willkommen. Mit einer Tasse Tee, Kranzkuchen und einem Schwätzchen möchten wir euch herzlich begrüßen.

*Gisela Holzer*



## Einladung zum Familienfrühstück und Familiengottesdienst

Die Pfarrgemeinde Bliesen lädt am Sonntag, 5. März 2023, wieder zu einem Familienfrühstück ins Gemeindezentrum ein. Gerne begrüßen wir Familien mit ihren Kindern, aber auch alle anderen, die Generationen übergreifend miteinander ins Gespräch kommen möchten, in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr. Das Frühstück, das angeboten wird, ist für die Besucher kostenlos, über die Uhrzeit kann man selbst entscheiden. Gegen 11.15 Uhr ist der Gang zur Kirche vorgesehen, wo um 11.30 Uhr zum Abschluss der Familiengottesdienst stattfindet, an dem auch Kinder mitwirken werden.

*Eva Schüler-Trapp*



## Kreuzwegandacht

Der Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof e. V. lädt zu einer Kreuzwegandacht am Sonntag, 5. März 2023, um 15.00 Uhr, in die Kapelle ein.

*Gerhard Maldener*



## Förderverein Bliestaldom begrüßt am 19. März zum Josefsfest in Bliesen

Der Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldoms St. Remigius e.V. lädt am Sonntag, 19. März 2023, anlässlich des Josefstages alle Interessierten zu einem Begegnungstag des Holzbaus ein. Traditionell wird der Josefstag zu Ehren des Schutzpatrons der Zimmerer und Schreiner, der Bauhandwerker und der arbeitenden Menschen feierlich begangen. In diesem Jahr beginnt der Josefstag im Bliestaldom St. Remigius in Bliesen um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst mit Dekan Klaus Leist. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Veranstalter in das neue Holzzentrum der Firma Becher,

Hungerthaler Straße, Industriegelände Bliesen ein.

Die Veranstalter bitten interessierte Besucherinnen und Besucher, sich vorab per E-Mail bei dem Organisationsteam unter Nennung der teilnehmenden Personenzahl anzumelden. Telefonische Anmeldung unter: 0171/5712703 oder 06851/83550 oder [in-grid.vonkannen@fingerhaus.com](mailto:in-grid.vonkannen@fingerhaus.com). Näheres im nächsten Pfarrbrief.

*Josef Schuh*

## Urweiler

### Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Martin Uhlenbrock	Bezirk 4: Auf der Lay, Theresienstraße, Dörrwies, Urweilerhof, Buchwaldstraße (Leitersweiler)
Nach Absprache	Nach Absprache	Marliese Marx	Bezirk 5: Breslauer Straße, Hauptstraße

## Winterbach

### Krankenkommunion im März

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Alois Görgen	Bezirk 5: Am Teich

## Drei Sätze Jesu für die Fasten- und Passionszeit

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.“ Diese Worte Jesu, die er dem Teufel in der Wüste entgegenhält, als der ihn auffordert, die herumliegenden Steine zu Brot zu machen, können Richtschnur sein für die Fasten- und Passionszeit: Da der Mensch nicht alleine vom Brot lebt, ist es auch zu wenig, in der Fastenzeit ausschließlich auf Brot, auf Nahrungs- und Genussmittel zu verzichten. Das Hören auf Gottes Wort gehört genauso dazu. Heißt für uns als Christen auch: Das Hören auf

Jesu Wort, der Blick auf sein Leben, sein Wirken und ganz besonders seine Passion.

Können auch die zwei weiteren Sätze, mit denen Jesus die Versuchungen in der Wüste zurückweist, für uns zur Richtschnur für die Fasten- und Passionszeit werden? „In der Schrift heißt es auch: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen.“ Was kann das für mich oder für eine Gesellschaft heute bedeuten? Dass ich mich als Geschöpf Gottes und die Welt als seine Schöpfung bewahren möchte. Dass ich nicht ohne Rücksicht leben kann auf mich selbst, meine Mitmenschen und die Erde.

Und als dritten Satz: „Weg mit dir, Satan! Denn in der Schrift steht: Den Herrn, deinen Gott, sollst du anbeten und ihm allein dienen.“ Da bekomme ich eine sehr konkrete Inhaltsangabe für die nächsten sechs Wochen: Beten und dem Herrn dienen, indem ich anderen Menschen diene, das heißt, mich für sie engagiere, ihnen Gutes tue, mir Zeit für sie nehme oder auch mit ihnen teile. Die Formen und Möglichkeiten den Menschen und damit Gott zu dienen sind vielfältig. Drei Sätze Jesu – drei Facetten für eine gesegnete Fasten- und Passionszeit.





# Saarknappenchor

## Kirchenkonzert

**Sonntag, 26. Februar 2023**

**Beginn: 17.00 Uhr**

**Kath. Kirche St. Remigius  
„Bliestaldom“ in Bliesen**

**Leitung: Johannes Weiler**

**Eintritt: Frei**

Die Sänger würden sich über eine freiwillige Spende zugunsten des Hospiz Emmaus sowie der örtlichen Ukraine-Hilfe sehr freuen.

## Christ in der Welt



Erwin Recktenwald (70),  
Pfarrer i. R. Von 2013-  
2022 Kooperator in der  
Pfarreiengemeinschaft St.  
Wendel

**Mein Lebensmotto:** Mit Humor durchs Leben

**Der schönste Augenblick in meinem Leben:** Der Tag meiner Priesterweihe 1982; auf dem Gipfel der Wildspitze (3770 m) in den Ötztaler Alpen.

**Hier möchte ich am liebsten leben:** Im Kautertal in Tirol.

**Das mag ich an mir:** Meinen Optimismus und Humor.

**Mein Lieblingsbuch:** Die Bibel.

**Dieses Buch lese ich gerade:** Heribert Brandl: Himmel, Hölle, Fegefeuer; Reinhard Mey: Lieder und Chansons.

**Mein Lieblingsessen:** Exweller Waffeln.

**Mein Lieblingsheiliger:** Franziskus von Assisi.

**Mein Lieblingsfußballclub:** Ich habe keinen.

**Mein/e Lieblingskomponist/en:** Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven.

**Mein Lieblingspolitikerin:** Annalena Baerbock.

**Was mir an meinen Mitmenschen gefällt:** Geradlinigkeit.

**Was mir an meinen Mitmenschen nicht gefällt:** Verlogenheit.

**Meine Lieblingsgestalt in der Geschichte:** Die römischen Baumeister.

**Meine fiktiven Lieblingsgestalten in der Geschichte:** Asterix und Obelix.

**Mein Lieblingsbibelstelle:** Psalm 63,2: „Gott, du mein Gott, dich suche ich, meine Seele dürstet nach dir.“

**Die Kirche ist für mich:** Heimat.

**Was möchten Sie Gott als erstes fragen, wenn Sie in den Himmel kommen?** Warum gibt es so viel Ungerechtigkeit in der Welt? Und warum lässt er es zu?

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<b>Dekan Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de <b>Kooperator Bernhard Zöllner</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com <b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de
<b>Zentralbüro</b>	<b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!
<b>Büro Bliesen</b> Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

## Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 4 vom 6. – 26. März 2023: **17. Februar 2023**  
Pfarrbrief Nr. 5 vom 27. März – 16. April 2023: **31. März 2023**

